

Retouren an Geschäftsstelle für Gemeinderat und Stadtsenat

## Stadtmagistrat

Geschäftsstelle für Gemeinderat  
und Stadtsenat

SachbearbeiterIn Elisabeth Schapfl  
Telefon +43 512 5360 2312  
Fax +43 512 5360 1709  
Email post.geschaefsstelle.gemeinderat  
@innsbruck.gv.at  
Ort, Datum Innsbruck, 12.11.2020

## Einladung

zu den **Sitzungen** des **Gemeinderates** der Landeshauptstadt Innsbruck am

**Donnerstag, dem 19. November 2020, 08:00 Uhr, und**  
**Freitag, dem 20. November 2020, 08:00 Uhr**

**Ort: Messe Innsbruck, Forum 2, Eingang Ost, Claudiastraße**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Aktuelle Stunde zum Thema "Einsamkeit im Alter - eine zentrale Herausforderung - besonders in Coronazeiten" (Themenauswahl durch TSB)
3. **Anträge des Stadtsenates**
  - a) Stadt Innsbruck - Verein Alpenzoo Innsbruck-Tirol, Erlass Fruchtgenussentgelt am Objekt "Ansitz Weiherburg"
  - b) AGA-Wehr, Rampe in der Sill, Vereinbarung der Stadt Innsbruck mit der Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) AG (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 18.11.2020)
  - c) Stadt Innsbruck - Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) AG, Dienstleistungsvereinbarung betreffend eine Rechenzentrumsinfrastruktur
  - d) Haftung der Stadtgemeinde Innsbruck für zwei Sanierungsdarlehen von der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG bei der Hypo Tirol Bank AG zu deren Umschuldung
  - e) Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck - Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH, Konjunkturpaket - Abänderung GR-Beschluss; Begrenzung der anteiligen Übernahme des Corona-bedingten erhöhten Deckungsbeitrages
  - f) Stadt Innsbruck, Übernahme von 50 % der Mehrkosten aus dem Bau "Haus der Musik"
  - g) Stadt Innsbruck, Ankauf von Grundstücken in Arzl zur Erweiterung von Kindergarten und Volksschule

- h) Stadt Innsbruck, Übernahme der Kosten für Pisten-Präparierung Zimmerwiese und Betrieb des dortigen Lifts
- i) Förderung in der Schutzzone 3 - Villensaggen, Förderungsansuchen nach dem Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz (SOG) 2003 (Zl. IV 12603/2020)
- j) Aufnahme von Kommunaldarlehen zur Nachfinanzierung der Direktarlehen des Gestellungsbetriebes an die Stadt Innsbruck (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 18.11.2020)
- k) Aufnahme von Kommunaldarlehen zur Finanzierung städtischer Vorhaben 2020 (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 18.11.2020)
- l) Fortsetzung der städtischen Impulsförderung "Nachträglicher Lifteinbau" im Jahr 2021 (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 18.11.2020)
- m) Sieglanger, Klosteranger und Mentlberg, Einführung einer Parkraumbewirtschaftung (Parkstraßenregelung)
- n) Masterplan Radverkehr 2030, Projektgenehmigung (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 18.11.2020)
- o) IAI Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., vertreten durch Geschäftsführer Neuner Robert:
  - Erteilung einer Ausfallhaftung für die sieben Märkte der Innsbrucker Bergweihnacht
  - Erlassung der Kosten für die Grundüberlassung für die Märkte am Marktplatz, in der Altstadt und Maria-Theresien-Straße
- p) Innsbruck Marketing GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Vettorazzi Bernhard, Implementierung Videosensorik / Swarm Technology, Antrag auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt Innsbruck
- qu) Bezirksfeuerwehrverband Innsbruck-Stadt, diverse Projekte für alle zehn Freiwilligen Feuerwehreinheiten, Sondersubvention
- r) "Preis der Vielfalt - Zusammenleben fördern", Änderung der Richtlinien zur Vergabe

#### 4. **Anträge des Ausschusses für Finanzen, Subventionen und Beteiligungen**

**GR Mag. Stoll:**

**Vom 20.10.2020:**

- a) Über- oder außerplanmäßige Mittelverwendungen 2020
- b) Subventionsansuchen 2020

**Vom 12.11.2020:**

- a) Über- oder außerplanmäßige Mittelverwendungen 2020
- b) Subventionsansuchen 2020

#### 5. **Anträge des Kontrollausschusses**

**GR Onay, Akad. Vkm.:**

- a) Bericht über die Prüfung der Gebarung und Jahresrechnung 2019 der Stadtgemeinde Innsbruck, Entlastung des Bürgermeisters
- b) Bericht über die Belegkontrollen der Stadtgemeinde Innsbruck, II. Quartal 2020

#### 6. **Subventionsanträge des Ausschusses für Soziales und Wohnungsvergabe**

**GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Krammer-Stark:**

- Bereich "Soziales"

7. **Subventionsanträge des Kulturausschusses**

**GR<sup>in</sup> Heisz:**

- Bereich "Kultur"

8. **Subventionsanträge des Ausschusses für Sport und Gesundheit**

**GR Wallasch:**

- a) Bereich "Sport"
- b) Bereich "Gesundheit"

9. **Anträge des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnbau und Projekte**

**GR Mag. Krackl:**

**Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Auflage:**

- a) Entwurf des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IG-B14, Iglis, Bereich Iglser Straße 54 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IG-B6, 2. Entwurf), gemäß § 56 Abs. 1 und 2 TROG 2016
- b) Entwurf des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. AM-B24, Amras, Bereich Aldranser Straße 11-17 (ehem. Gasthof Schönruh), gemäß § 56 Abs. 1 und 2 TROG 2016
- c) Entwurf des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. PR-B31, Pradl, Bereich zwischen Kranewitterstraße, Bruder-Willram-Straße, Amraser Straße und Rudolf-Greinz-Straße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63/go), gemäß § 56 Abs. 1 und 2 TROG 2016
- d) Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. VI-OE2.6, Vill, Bereich Deponie Ahrental (als Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROKO 2.0), gemäß § 32 TROG 2016
- e) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. VI-F2, Vill, Bereich Deponie Ahrental (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. VI-F1), gemäß § 36 TROG 2016
- f) Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. MÜ-OE2.4, Mühlau, Bereich nördlich des Schillerweges (als Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROKO 2.0), gemäß § 32 TROG 2016
- g) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F19, Mühlau, Bereich nördlich des Schillerweges (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F11), gemäß § 36 TROG 2016
- h) Entwurf des Bebauungsplanes Nr. HÖ-B18, Hötting, Bereich Großer-Gott-Weg 20 und Schneeberggasse 67 (als Änderung der Bebauungspläne Nr. 55/ao, Nr. HÖ-B7 und Nr. HÖ-B7/1), gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016
- i) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. RE-F14, Reichenau, Bereich Burghard-Breitner-Straße 20 bis 22 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/gg), gemäß § 36 TROG 2016
- j) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F9, Saggau, Bereich Siebererstraße 7 bis 9, KG Innsbruck (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. SA-F3), gemäß § 36 TROG 2016
- k) Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. HW-OE2.5, Hötting West, Bereich Kerschbuchhofweg 3 (als Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ÖROKO 2.0), gemäß § 32 TROG 2016

- l) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F40, Hötting West, Bereich Kerschbuchhofweg 3, Gp. 2898, KG Hötting (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F1), gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2016

**Beschluss:**

- m) Erlassung einer Bausperre im Bereich Innenstadt, Südtiroler Platz 2 und Brixner Straße 6, gemäß § 74 Abs. 2 TROG 2016

**Abgelehnte Anträge:**

- n) Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH (GHS), KG Hötting, Sonnenstraße, Errichtung einer Wohnanlage, Flächenwidmungsplanänderung in Kerngebiet
  - o) JP Tirol GmbH Co KG, Höttinger Au, Aufstockung einer Wohnanlage, Änderung des Bebauungsplanes
  - p) KG Arzl, Bebauungsplanänderung (Zl. MagIbk/32530/SP-PA-AL/1)
  - qu) KG Arzl, Bebauungsplanänderung (Zl. MagIbk/32530/SP-PA-AL/1)
10. Einbringung von Anfragen oder Anträgen, deren dringende Beantwortung bzw. Behandlung verlangt wird
  11. Behandlung eingebrachter dringender Anträge
  12. **Behandlung von eingebrachten Anträgen**

**Gemeinderat am 08.10.2020 (Zl. GfGR/2020):**

1. Stopp des Projekts "Grillplatz Kranebitten" (GR Lassenberger, 228)
2. Schaffung einer Grillplatzverordnung (GR Lassenberger, 229)
3. Mag.<sup>a</sup> Schwarzl Uschi, Abberufung als Bürgermeister-Stellvertreterin (GR Depaoli, 230)
4. "Spendenkeilen" im öffentlichen Raum, rechtliche Prüfung (GR Mag. Krackl, 243)
5. Schaffung eines mobilen Recyclinghofes, Prüfung (GR Mag. Krackl, 244)
6. Gastgärten, Fortschreibung der Erweiterung laut COVID-19-Auflagen (GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Seidl, 245)
7. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubailbahn GmbH (IVB), Elektrobusse im Linienbetrieb (GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Seidl, 246)
8. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubailbahn GmbH (IVB), Dekarbonisierungsstrategie (GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Seidl, 247)
9. Suchtkoordination, Aufbau (GR Onay, 248)
10. Stadträder, kostenlose Nutzung an bestimmten Tagen (GR<sup>in</sup> Ringle, BA, 249)
11. Haller Straße stadteinwärts - Mühlauer Brücke, Verkürzung der Busspur (GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Lutz, 250)
12. Erklärung gegen Antisemitismus, Antijudaismus und Antizionismus, mehrsprachiges Informationsblatt, erneute Einbringung (GR Schmidt, 251)
13. Stadtmagistrat Innsbruck, Kränkungszulage für Bedienstete (GR Lassenberger, 252)
14. "Hamburger Fischmarkt", Standortgarantie am Marktplatz (GR<sup>in</sup> Grégoire, 253)

15. Stadtmagistrat Innsbruck, Mag.-Abt. V., Gesundheit, Markt- und Veterinärwesen, Aufstockung der Ressourcen (StR<sup>in</sup> Dengg, 254)
16. "Hamburger Fischmarkt", Konzept für Weiterbestand am Marktplatz (GR Depaoli, 255)
17. Gastgärten, Verwendung von Heizstrahlern (GR Mayer, 256)
13. Beantwortung eingebrachter dringender Anfragen
14. Allfällige Debatten gemäß § 18 Abs. 5 GÖGR
15. Einbringung von Anfragen
16. Einbringung von Anträgen
17. **Anträge des Ausschusses für Finanzen, Subventionen und Beteiligungen**

**GR Mag. Stoll:**

**Entwurf des Voranschlages der Landeshauptstadt Innsbruck für das Finanz- bzw. Wirtschaftsjahr 2021**

Bericht des Bürgermeisters als Finanzreferent

Bericht des Vorsitzenden des gemeinderätlichen Ausschusses für Finanzen, Subventionen und Beteiligungen

Bericht des Finanzdirektors

Parteienerklärung - Budgetdebatte

**Beschlussfassungen**

- a) Haushaltssatzung
- b) Gemeindeabgaben
- c) Verordnungsentwürfe - Anpassung Abgabenhöhe:
  - Abfallgebühren
  - Hundesteuer
  - Erschließungsbeitrag
  - Gehsteigbeitrag
  - Gehwegreinigungsgebühren
  - Friedhofsgebühren
  - Marktgebühren
  - Vergnügungssteuer
- d) Voranschlag
- e) Dienstposten- und Stellenplan
- f) Dienstpostenplan Gestellungsbetrieb
- g) Mittelfristige Finanzplanung
- h) Wirtschaftsplan Heime Westendorf
- i) Nachweis für Vorhaben
- j) Änderungsliste zum Voranschlag
- k) Abgaben, Tarife

Für diese Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck mit physischer Anwesenheit gilt die strenge Beachtung der Abstandsbestimmungen und Hygienevorschriften. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken ist verpflichtend.

Für physisch anwesende ZuhörerInnen steht eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Eine Registrierung vor Ort ist erforderlich.

Für physisch anwesende ZuhörerInnen:

Wir dürfen Sie informieren, dass diese Gemeinderatssitzung per Livestream übertragen wird. Wir verarbeiten die Aufnahmen ausschließlich im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes idgF. Zweck der Aufnahmen ist die interne Dokumentation der Veranstaltung und ihre Veröffentlichung. Rechtsgrundlage für die Speicherung und Verarbeitung der Aufnahmen ist das Vorliegen eines öffentlichen Interesses an der Dokumentation gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung der Ton- und Filmaufnahmen zu, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung dieser Aufnahmen nicht einverstanden sind, ist Ihre Teilnahme an der Veranstaltung leider nicht möglich.

Ihre Rechte: Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde. Für Fragen steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte unter [datenschutz@innsbruck.gv.at](mailto:datenschutz@innsbruck.gv.at) zur Verfügung.

Die Teilnahme von Kindern unter 14 Jahre ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten möglich.

Der Bürgermeister:

Georg Willi